

Erfüllte Wünsche

„Die Weihnachtswurst“

Der Kontrast der Weihnachtsmarktbeleuchtung zum Tageslicht lässt zwar zu wünschen übrig, aber das große Angebot auf dem Markt sorgt trotzdem für weihnachtliche Stimmung. Der Wichtelmarkt ist durch die Holzspäne am Boden mit dem Rollator leider nicht passierbar. Aber zum Glück zieht sich der Weihnachtsmarkt auch an geteerten Straßen entlang bis zu ihrer „alten Heimat“, wie sie immer wieder betont: dem Einkaufsbereich in Bergedorf.

Der Weg führt vorbei an Buden mit Lebkuchen, Kerzen, Wichteln, Engeln und einer großen Auswahl an Räuchermännchen. Ein Ort der Düfte, sinnlichen Genüsse und Gefühle. Blau- und Nordmantannen stehen in allen Größen zum Verkauf bereit.

Frau K. hat in ihren über 80 Jahren schon viel erlebt. Besonders der Verlust ihres Mannes vor nur wenigen Wochen hat sie viel Kraft gekostet. „Warum ist er zuerst gegangen?“ Viele Fragen können ihr nicht beantwortet werden.

Sie hat großes Glück, denn beide Töchter kümmern sich um sie und teilen sich die anstehenden Aufgaben. Allein konnte sie nicht mehr in ihrem Haus leben, dessen Verkauf sie noch nicht verarbeitet hat, obwohl sie diese Entscheidung noch mit ihrem Mann gemeinsam getroffen hatte. Im Stift hat sie sogar ein Zimmer mit eigenem Bad und fühlt sich gut aufgehoben.

Der Duft von heißen Würstchen ist verlockend und da die Kälte für klamme Finger sorgt, bestellen wir die köstlichen Schinkenwürstchen mit viel Senf und knusprigen Brötchen. Nebenbei spielt ein Trio mit Geige und Trompete stimmungsvolle Lieder wie „O Tannenbaum“, „Kling Glöckchen“ und „Leise rieselt der Schnee“. Die Musik ist ein wunderbarer Begleiter für den vorweihnachtlich-herzhaften kulinarischen Genuss.

Zu einem Kinder-Glühwein können wir sie nicht überreden. Für Frau K. war der weihnachtliche Ausflug anstrengend und so geht es mit einem Taxi zurück.

Marianne Kay